

Business in MG

Das Magazin der Wirtschaftsförderung in Mönchengladbach
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke

Dezember 2013

Standort MG

Experten bestätigen Potenzial

Titelthema

ERFOLGSFAKTOR INNOVATIONEN

Best Practice Beispiele aus Mönchengladbach

WFMG baut Brücken

Immobilien / Investments

Neubauten allerorten



JETZT NEU AN DER ÜCKELHOFER STRASSE:



IHR KOMPETENTER PARTNER IN DER GEBÄUDEREINIGUNG

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Fassadenreinigung
- Sonderreinigung
- Bauendreinigung
- Parkplatzreinigung



NEU:

Ückelhofer Straße 28 (Ecke Hofstr.)
41065 Mönchengladbach
Telefon: 021 61/56 24 60

www.gts-dienstleistungen.de
info@gts-dienstleistungen.de

Editorial

Innovieren wir!

Ist es Ihnen auch aufgefallen? Innovationen sind in! Viele reden davon und auf gefühlt jeder zweiten Website begegnen wir besonders innovativen Firmen. Doch wie innovativ sind sie wirklich? Wie viele Fachbücher zu Innovationen wurden gelesen und umgesetzt? Wie viele Seminare haben die zuständigen Mitarbeiter besucht? Wie viele Kreativitätstechniken sind bekannt und im Einsatz? Kurz: Wie ist Ihre Innovationskultur?

Die WFMG hat mit dem DLR das Steinbeis Innovationszentrum in Mönchengladbach gegründet und dort viele Beratungen und Veranstaltungen durchgeführt. Trotzdem habe ich das Gefühl, das eine oder andere Unternehmen hat noch Berührungängste oder vermutet, man finde dort nur Unterstützung, wenn man sich im Bereich von Luft- und Raumfahrt tummelt. Dem ist aber gerade nicht so! Deshalb wollen wir in dieser Ausgabe den Blick auf interessante Innovationen aus der Stadt lenken, die einer breiten Öffentlichkeit meist verborgen bleiben. Innovationen stecken oft in Details und mitnichten nur in Produkten. Auch Service- und Prozessinnovationen gewinnen erheblich an Bedeutung.

Innovativ ist auch der Online-Handel, der gerade im Weihnachtsgeschäft weiter Umsatzzuwächse verzeichnen dürfte. Daher freut es uns besonders, dass wir im November den Verkauf des Optionsgrundstücks an Zalando verkünden konnten. Hier entsteht mit über 130.000 qm vermietbarer Fläche Europas größtes Distributionszentrum im E-Commerce. Der Logistikstandort Nieder-

rhein spielt laut einer Studie des Fraunhofer-Instituts nach wie vor in der Champions League der europäischen Logistikstandorte. Hierzu haben wir in Mönchengladbach in den letzten Jahren einen spürbaren Beitrag leisten können.

Aber auch im Nordpark geht es weiter. Durch den Bau eines Bürogebäudes für 1.500 Beschäftigte der Santander Bank investiert mit W.P. Carey erstmals ein großer amerikanischer Partner in der Vitusstadt; ein Nachweis, dass wir mittlerweile auch für ausländische Investoren interessant geworden sind.

Abschließend nutze ich die Gelegenheit, Ihnen zu danken für die Zusammenarbeit und Unterstützung in diesem Jahr, verbunden mit den besten Wünschen für die Weihnachtstage und für ein erfolgreiches Jahr 2014. Und wenn Sie noch auf der Suche nach einer weihnachtlich-guten Tat sind, denken Sie ruhig an die MGconnect-Stiftung!

Wir sehen uns im nächsten Jahr!



Foto: Rhenus Lub

Zum Titel:

Das Mönchengladbacher Traditionsunternehmen Rhenus Lub investiert stetig in Forschung und Entwicklung. Mehr als 20 % aller Mitarbeiter sind in diesem Bereich tätig. Dadurch entstehen immer wieder innovative Schmierstoffe wie das hier abgebildete universelle Hochleistungsschleiföl rhenus CXS. Es wird in der Bearbeitung von Verzahnungs- und Profilteilen wie Zahnrädern und Lagern verwendet, die unter anderem bei Windkraftanlagen zum Einsatz kommen.

Inhalt

TITEL

- 4 Im Gespräch: Heinrich Trützschler, geschäftsführender Gesellschafter der Trützschler-Gruppe
- 5 Erfolgsfaktor Innovationen Innovationsnetzwerk Mönchengladbach
- 6 Best Practice aus MG
- 7 Symposium best-of-processing

STANDORT MG

- 9 Frauen, Kompetenzen, Chancen
- 10 Mönchengladbach hat Potenzial

IMMOBILIEN / INVESTMENTS

- 11 Neubau an der Madrider Straße Nachbarn für Zalando & Co. gesucht
- 12 S+H Analytik jetzt im Abtsfeld Schicke neue Adresse für Kapellmann
- 13 Dreikopf: Der Umwelt verpflichtet

LOGISTIK

- 14 Europas Online-Zentrum Niederrhein ist spitze

INTERNATIONALES

- 15 Oranje im Borussia-Park Anmelden: High Tech Systems

MGconnect

- 16 Bilanz: Geht doch!
- 17 Schulterchluss für Leitbranche Jubiläen machen Freude

18 NACHRICHTEN-TICKER

Herausgeber: WFMG –
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH
Lüpertzender Straße 6
41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 823 79-76
Fax: 02161 / 823 79 82
Mail: info@wfmg.de
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Schückhaus
Redaktionsleitung: Susanne Feldges
Redaktion: Constanze Gathen
Produktionsmanagement: impress media GmbH
Layout und Gestaltung: impress media GmbH
Anzeigenleitung / Mediaberatung:
impress dialog GmbH – Norbert Dahlmanns
Hinweis: Der besseren Lesbarkeit zuliebe verzichten wir in den Berichten auf Gendering. Die männliche Form inkludiert stets beide Geschlechter.

Im Gespräch: Heinrich Trützschler

125 Jahre Innovation

Das Mönchengladbacher Traditionsunternehmen Trützschler feiert in diesem Jahr 125-jähriges Bestehen. Das Gespräch mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Heinrich Trützschler zeigt, dass die lange Geschichte des Unternehmens untrennbar mit einem ausgeprägten Forscherdrang verknüpft ist.

Trützschler agiert seit über einem Jahrhundert erfolgreich an einem Markt, der sich in dieser Zeit mehrfach massiv verändert hat. Welche Rolle haben in der Geschichte Ihres Unternehmens Innovationen gespielt?

Trützschler: Ein wesentlicher Erfolgsfaktor in unserer Firmengeschichte war und ist die Fähigkeit, Veränderungen zu erkennen, sie richtig zu bewerten und die entsprechende Reaktion darauf durch die Entwicklung neuer Prozesse oder Produkte einzuleiten. Beispielsweise haben wir Ende der Siebziger Jahre bereits Produktionsstätten in USA, Indien und Brasilien aufgebaut. Wir haben im gleichen Zeitraum begonnen, elektronische Steuerungen für unsere Maschinen und Anlagen zu entwickeln und zu fertigen. In der Produktion haben wir damals als eine der ersten Firmen weltweit in Werkzeugmaschinen mit CNC Technik investiert.

Wie hält ein Unternehmen Ihrer Größe und Marktstellung die Innovationskraft über einen so langen Zeitraum aufrecht?

Trützschler: Die Innovation wird bei uns gelebt, ständig gefor-

dert und gefördert. Wir beobachten die großen Trends bei neuen Textilfasern, bei neuen Herstellungsmethoden von Textilien und dem Konsumentenverhalten, auf das wiederum unsere Kunden reagieren müssen. Beispiele hierfür sind die Mikrofasern, die Zunahme nicht gewebter Stoffe (sogenannte Nonwovens) oder der zunehmende Einsatz von Chemiefasern in modischen Textilien. Genauso beobachten wir die Entwicklung unserer wichtigen Märkte oder das Verhalten unserer Konkurrenz.

Die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach unterstützt die hiesigen Unternehmen durch eine bundesweit einzigartige Schnittstellenfunktion zu den Wissenschaftlern des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums DLR. Auch die Trützschler Gruppe geht bei Innovationen Kooperationen ein. Sind kooperative Ansätze der Schlüssel zu Innovationen?

Trützschler: Kooperationen sind wichtig, Kooperationspartner müssen aber sehr sorgfältig gewählt werden. Die „Chemie“ muss stimmen; man muss sich aufeinander verlassen können und – ganz wichtig – beide Seiten müssen profitieren. Aktuell kooperieren wir zum Beispiel mit dem Konzern Toyota bei der Entwicklung des neuen Produktbereichs „Kämmereimaschine“. Mit dem sehr verschiedenartigen Know-how beider Firmen zusammen war es möglich, Maschinen zu entwickeln, die von Anfang an zum Spitzensegment im Markt gehören.

Trützschler ist ein global agierendes mittelständisches Unternehmen mit dem Hauptsitz in Mönchengladbach. Welche Bedeutung hat dieser Standort für Sie?

Trützschler: Unser Stammwerk in Mönchengladbach-Odenkirchen ist der Mittelpunkt aller Trützschler Aktivitäten. Vertrieb, Entwicklung, Produktion, Verwaltung und Service finden hier zentral statt. Von hier aus kontrollieren und koordinieren wir unsere Produktionswerke in Deutschland, Schweiz, USA, Brasilien, Indien und China sowie die weltweiten Vertriebsaktivitäten. In Mönchengladbach-Odenkirchen verfügen wir über hervorragend ausgebildete Mitarbeiter, die auch wesentlich zum Erfolg der Firmengruppe beitragen. Sie sind motiviert, sind bereit für die Veränderungen unserer Zeit und ermöglichen damit erst die Innovationskraft und den Erfolg unseres Unternehmens.

Herr Trützschler vielen Dank für das Gespräch.

Foto: Trützschler



Innovationsforum

Erfolgsfaktor Innovationen

Innovative Unternehmen sind erfolgreicher am Markt als andere. Dies war nur eine der Erkenntnisse des Innovationsforums „Innovationstreiber Kooperation – Chancen für den Mittelstand“, das von der WFMG mit Unterstützung des DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) und der UME (Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach) veranstaltet wurde.



V.l.n.r.: Dr. Claus Schwenzer (Effertz Tore), Dr. Ute Gerhards (DLR), Dr. Udo Quotschalla (Rhenus Lub), Harald Grobusch (DLR), Prof. Diane Robers (EBS)

Foto: UME

Die bundesweit einzigartige Kooperation zwischen dem DLR und der WFMG bietet mittelständischen Unternehmen aus der Metall- und Elektrobranche durchaus interessante Perspektiven. Dies belegt auch die neue Mittelstandsstudie des DLR, die Dr. Diane Robers, Professorin an der EBS Business School, auf dem Innovationsfo-

rum vorstellte. Die Art und Weise, wie Innovationserfolge erzielt werden können, hätten sich aufgrund moderner Kommunikationssysteme stark verändert, resümiert die Referentin und rät daher zur Zusammenarbeit mit Institutionen wie dem DLR. Dass in neuartigen Kommunikationsformen selbst reichlich Innovati-

onspotenzial steckt, zeigte das Beispiel von Effertz Tore aus der Talkrunde. „Wir haben auf allen unseren Toren QR-Codes angebracht“, beschreibt Geschäftsführer Dr. Claus Schwenzer eine kleine Optimierung, die aber den Service deutlich optimiert hat. „So ist eine Fehlerdiagnose viel schneller möglich.“

Kooperation DLR / WFMG / Steinbeis

Innovationsnetzwerk Mönchengladbach

Innovationen entstehen meist erst dann, wenn die Menschen zumindest in Gedanken die Grenzen ihrer vertrauten Systeme überschreiten. Genau hier setzt das Angebot des Steinbeis Innovationszentrums Mönchengladbach, kurz SIZ@MG, an, das aus der Kooperation der WFMG mit dem DLR entstanden ist.

Hat ein Unternehmer ein Optimierungspotenzial identifiziert oder durch die vom SIZ@MG angebotenen Veranstaltungen erkannt, kann er sich über das SIZ@MG Zugang zum umfangreichen Know-how der DLR-Wissenschaftler verschaffen. Diese sind insbesondere im Maschinenbau und der Elektronik mit nahezu allen Aufgabenstellungen vertraut.

Sie lieben es, die Grenzen von Systemen zu überschreiten, Wissenschaftler wie Technologien unterschiedlicher Diszipli-

nen zusammen zu bringen und so völlig neue Ansätze zu entwickeln.

Dass der jeweilige Ansatz auch zur Aufgabenstellung passt und die Entwicklung die erhoffte Optimierung bis hin zu einem deutlichen Marktvorsprung sichert, dafür sorgt ein Kooperationsvertrag zwischen dem SIZ@MG und dem jeweiligen Unternehmen. Entwickelt wird dadurch sozusagen gemeinsam: Der Betrieb nennt den DLR-Forschern einen Ansprechpartner, der aus der praktischen Sicht den Inno-

vationsprozess begleitet. Das SIZ@MG bildet die Schnittstelle zu den DLR-Wissenschaftlern und übernimmt bei Bedarf auch eine Art Dolmetscher-Funktion. Erste Kontakte knüpft man über die Innovation Cafés oder Lounges, die die WFMG gemeinsam mit dem DLR organisiert.

INFO

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 / 823 79-75
Mail: lenzion@wfmg.de
www.wfmg.de

Best Practice Ticker

Hochschule Niederrhein

Klebertechnologien

Das Forschungsinstitut ILOC beschäftigt sich mit der Herstellung eines Klebstoffes für Flaschenetiketten, der eiswasserbeständig und umweltverträglich ist, und entwickelt einen Kleber, der für Reparaturen an großen Hüpfburgen eingesetzt werden soll.

www.hs-niederrhein.de/forschung/iloc/

SI-Schweitzer Ingenieurgesellschaft mbH

Unbemannte Flugzeuge

Die SI-Schweitzer Ingenieur GmbH entwickelt ein unbemanntes Flugzeug, das überall dort eingesetzt werden kann, wo bemannte Missionsflüge zu gefährlich oder zu teuer wären. Somit könnten beispielsweise Pipelines überwacht oder Großbrände bekämpft werden.

www.si-gmbh.com

NEW Re GmbH und "Die Werkstatt"

Solar-Pedelec

Die NRW Re GmbH hat zusammen mit der Erkelenzer Werkstatt ein dreirädriges Solar-Pedelec hergestellt. Über eine im Dach integrierte 12-Volt-Photovoltaikfolie lädt die Batterie nach – sofern die Sonne scheint. Zudem wird ein Teil der Bremsenergie rückgewonnen.

www.new-re.de,

www.die-werkstatt-erkelenz.de

Best Practice: Trützschler

Kämmereimaschine

Nach der Kämmereimaschine Toyota-Trützschler TCO 12 ist nun aus der Kooperation zwischen Trützschler und der Toyota Industries Corporation die zweite Innovation hervorgegangen: der Trützschler-Toyota Superlap TSL 12 wird derzeit erprobt.

www.truetzschler.de

Best Practice: Rhenus Lub

Geschmeidige Kraftübertragung

Die stetigen Investitionen von Rhenus Lub in Forschung und Entwicklung machen sich bezahlt. Das universelle Schleiföl rhenus CXS gewährleistet in der Getriebearbeitung hohe Leistungen und große Prozesssicherheit. Dazu vereint es die besten Eigenschaften verschiedener nichtwassermischbarer Kühlschmierstoffe für Schleif-, Hon- und Finishprozesse. rhenus CXS überzeugt vor allem durch seine niedrige Viskosität. Damit garantiert das innovative Produkt von Rhenus Lub eine deutlich höhere Produktionsqualität in der Bearbeitung von Verzahnungs- und Profiltteilen, etwa bei Getriebekomponenten von Windkraftanlagen. Das Unternehmen, in dem mehr als 20 Prozent aller Mitarbeiter im Bereich Forschung & Entwicklung tätig sind, gilt als Innovationsführer.

www.rhenuslub.de



Schmierstoffe für Prozesssicherheit

Foto: Rhenus Lub

Best Practice: Kreilac

Wärme aus Beton



Beton optimiert Wärmeleitfähigkeit

Foto: Kreilac

In Zusammenarbeit mit dem Betonspezialisten IBG floortec GmbH / Miehlen hat die Kreilac GmbH einen speziellen Heizbeton entwickelt. Das Produkt ist als Marke der Firma Kreilac in das europäische Register der geschützten Warenzeichen eingetragen. Geheime Zusätze machen den Baustoff aus Zement, Kies und Sand geschmeidiger, jedoch nicht wässriger. Dadurch wird ein extrem enger Kontakt zwischen Heizbeton und Heizungsleitern und somit ein verbesserter Wärmeüber-

gang gewährleistet. Dies wirkt sich positiv auf die Energiekosten aus. Kreilac ist einer der führenden Anbieter von Großhallenheizungen in Europa. Erst vor kurzem bestätigte der Auftrag der DHL, die Fußbodenheizung für das größte Paketzentrum Deutschlands in Obertshausen auf einer Fläche von 40.000 qm zu installieren, diese Vormachtstellung.

www.kreilac.de

Best Practice: Scheidt & Bachmann

Komplexes einfach

Der von Scheidt und Bachmann neu entwickelte E-Ticketing-Validator FareGo Val SV|50 ist speziell für die Implementierung komplexer E-Ticketing-Systeme an Bahnhöfen und Haltestellen konzipiert. Das robuste Material ist geeignet für den langfristigen Einsatz – auch unter freiem Himmel. Nicht nur klassische Papier-Fahrscheine, sondern auch betreiberspezifische Smart Cards – Plastikkarten im Scheckkartenformat –, kontaktlose Kreditkarten und Handys können als Ticketmedium eingesetzt werden. Ein großes Display, LED-Indikatoren sowie akustische Signale vereinfachen die Bedienung für den Nutzer und ermöglichen ein „E-Ticketing im Vorrübergehen“. Ein niedriger Energieverbrauch sowie ein geringer Wartungsbedarf runden die Produktinnovation des Mönchengladbacher Systemhauses ab.

www.scheidt-bachmann.de



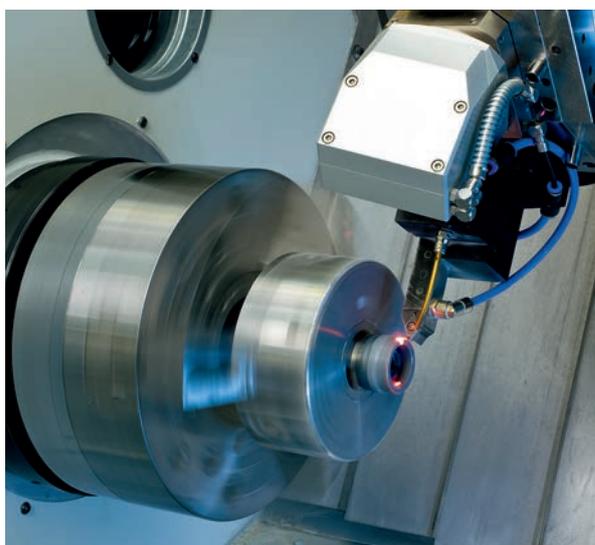
E-Ticketing leicht gemacht.

Foto: Scheidt & Bachmann

Best Practice: Monforts Werkzeugmaschinen

Innovation aus Kooperation

Ein Beispiel für eine innovationsfördernde Kooperation ist die zwischen Monforts Werkzeugmaschinen und dem Fraunhofer-Institut. Auf der EMO 2013 in Hannover wurde der Kooperationsvertrag geschlossen, wodurch Monforts nun die zum Patent angemeldete Technologie der Hybridmaschine „RNC 400 Laser-turn“ kommerziell nutzen kann. Die Hybridmaschine kombiniert das klassische Drehen mit der Laserbearbeitung und ist damit eine industrie- und fertigungsgerechte Lösung. Denn Werkstücke lassen sich nun in einer Einspannung weichdrehen, härten und harddrehen. Das spart Kosten und verbessert die Qualität. Die „RNC 400 Laser-turn“ ist nicht die einzige Innovation des traditionsreichen Maschinenbauunternehmens aus Mönchengladbach.



Multitalent für die Metallbearbeitung

Foto: Monforts Werkzeugmaschinen

Ebenfalls in Hannover präsentierte Monforts ein innovatives Messsystem für die Revolverdrehmaschine RNC 700, das die Bearbeitungszeit optimiert.

www.monforts-wzm.de

Jetzt anmelden

Symposium best-of-processing



Foto: R&D Elektronik

Am 6. Februar 2014 findet das 5. Symposium best-of-processing, Messe für Komponenten, Baugruppen und Geräte, statt.

Zusammen mit der WFMG und dem Branchennetzwerk maex-online organisiert R&D Elektronik diese Fachtagung für Geräteentwicklung und -herstellung im Bereich Elektronik.

Die Fachbesucher werden in etwa 20 Fachvorträgen sowie von rund 50 Ausstellern über die neuesten Entwicklungen in den Bereichen der Hochstromtechnik, der räumlich in 3D angeordneten Elektronik, der analogen Signalverarbeitung sowie dem Recycling elektronischer Bauteile informiert. Auch Förderprojekte und Qualitätssicherheit sind Themen des Symposiums.

Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung hat NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin übernommen. Weitere Unterstützer sind die Hochschule Niederrhein, die NEW, die Stadtsparkasse Mönchengladbach und das KICK Institut.

Interessierte Fachbesucher können sich unter www.best-of-processing anmelden.

INFOS

Niko Papadopoulos
Tel.: 02161 / 823 79-883
Mail: papadopoulos@wfm.de
www.wfm.de

Mönchengladbach Ihre Servicepartner



Wirtschaftsstandort MG!
Übersicht und News
Downloaden Sie unsere WFMG-App!
<http://www.wfm.de/wfm-app.html>



Leeser & Will
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Wir kriegen sie alle.

- Bekämpfung von allen Schädlingen
- Prävention
- HACCP-Konzepte
- Taubenabwehr
- Holzschutz
- flexible Arbeitszeiten
- modernste Methoden

Leeser & Will Schädlingsbekämpfung GmbH
Kompetente Ursachenforschung und Lösungen
www.leeser-will.de

Konstantinstraße 58
41238 Mönchengladbach
Tel. 02166-6700060
Fax 02166-6700061
info@leeser-will.de



Leeser & Will ist eingetragenes Mitglied im Verein zur Förderung ökologischer Schädlingsbekämpfung e. V. I Mitglied des deutschen Schädlingsbekämpferverbandes e. V.



Boden-Wasser-Stein

Büro für Umweltgeologie, Bodenschutz und Altlasten

Böckerkamp 39 • 41066 Mönchengladbach
Tel: 0 21 61 / 63 12 37 • Fax: 0 21 61 / 89 67 29
wohkitel@bwsmg.de • www.bwsmg.de

- Finanz- / und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Steuererklärungen und Steuerberatung



Michael Heldens
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hohenzollernstraße 177
41063 Mönchengladbach
Fon: 02161 - 495090
Fax: 02161 - 495091
steuerkanzlei@heldens.de
www.heldens.de



Fachberater

- Sanierungsberatung
- Insolvenzprophylaxe
- Insolvenzberatung
- Verbraucher
- Insolvenzverfahren

für Sanierung und
Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)
Michael Heldens



- Steuergestaltungsberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Due Diligence
- Finanz- / Lohnbuchhaltung

Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwalt

Betrather Straße 14 • 41061 Mönchengladbach
02161-4644-0 • kanzlei@kb-mg.de • www.kb-mg.de

Für gutes Klima haben
wir die besten Anlagen

WILMS

Kälte·Klima·Lüftung

41199 Mönchengladbach · Einruhrstr. 88
Tel. 02166 / 9101-0 · Fax 02166 / 10688
E-mail: info@wilmskkl.de · www.wilmskkl.de

Service macht den Unterschied.

Fliesen, Naturstein und mehr – hochwertig und individuell verlegt: Beratung kostenlos

- ◆ Meisterbetrieb seit 50 Jahren, 5 Jahre Garantie
- ◆ Alle Arbeiten von Reparatur bis Großbaustelle
- ◆ Individuelle, moderne Muster und ital. Natursteine
- ◆ Bad- und Wohnraumerneuerung, Balkonsanierung
- ◆ Aus 1 Hand: Abbruch, Mauern, Verputzen, Estrich



FELS + HÜSGES

FLIESEN UND NATURSTEIN

Boettgerstraße 6, 41066 Mönchengladbach
Tel (0 21 61) 66 50 71, www.felshuesges.de

meteor –
Wir verstehen Menschen

meteor Personaldienste
AG & Co. KGaA
Odenkirchener Str. 28
41236 M. gladbach
t: 02166 -62670
mg@meteor-ag.de

Als Spezialist für gewerblich-technisches Personal bieten wir Ihnen seit 20 Jahren flexible Konzepte mit einem Höchstmaß an Qualität.

- Klassische Arbeitnehmerüberlassung
- On-Site-Management
- Individuelle Personallösungen

meteor-ag.de



ELEKTRISCHE INDUSTRIEANLAGEN

HEPP-SCHWAMBORN

Unsere Leistung für Ihren Erfolg:

- Energieversorgung u. -verteilung
- EIB, Daten- und Netzwerktechnik
- Service und Wartungstechnik
- Elektroinstallation
- Automatisierungssysteme
- SPS und DDC-Software

Hausanschrift: 41238 Mönchengladbach, Bunsenstr. 20 – 22
Postanschrift: 41205 Mönchengladbach, Postfach 20 05 52
Telefon +49 (0) 21 66/ 26 08-0 Telefax +49 (0) 21 66/ 29 41
info@hepp-schwamborn.de <http://www.hepp-schwamborn.de>

Standortfaktor Fachkräfte

Frauen, Kompetenzen, Chancen

Mit Blick auf den demographischen Wandel und im Interesse der hiesigen Wirtschaft unterstützt die WFMG das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Mittlerer Niederrhein. Nun gilt es, die Erwartungen der Mönchengladbacher Unternehmen abzufragen und frühzeitig in die Arbeit des Netzwerkes einfließen zu lassen.



Auftaktveranstaltung in der Generatorenhalle in Viersen

Laut Professor Dr. Jutta Rump, Leiterin des Instituts für Beschäftigung und Employability und Beraterin der Wirtschaftsministerkonferenz, fehlen dem deutschen Arbeitsmarkt im Jahr 2030 rund sechs Millionen Fachkräfte. Von der Steigerung der Frauenerwerbsquote und der dafür nötigen Verbesserung der beruflichen Chancen von Frauen werden folglich sowohl die einzelnen Unternehmen wie auch das Land in Gänze profitieren. Die Ziele, die sich die NRW-weit 16 Kompetenzzentren Frau und Beruf „Competentia“ gesetzt haben, liegen folglich auf der Hand. Wie sie am mitt-

leren Niederrhein umgesetzt werden, können die hiesigen Unternehmen ein Stück weit beeinflussen. Zur praxisnahen Ausrichtung des Kompetenzzentrums Mittlerer Niederrhein befragt Competentia aktuell die heimische Wirtschaft zum Thema Personalpolitik. Über die Webseite der WFMG

gelangt man zum entsprechenden Online-Fragebogen oder kann sich den direkten Link von der WFMG zusenden lassen. Seit seiner Gründung im Oktober dieses Jahres bietet das Kompetenzzentrum Mittlerer Niederrhein fachkundige Beratung und Informationen zum Beispiel zu flexiblen Arbeitszeitmodellen oder betrieblich unterstützter Kindesbetreuung, Hilfestellung bei der Beantragung von Fördermitteln und es bringt entsprechende Initiativen in der Region zusammen. Die Angebote richten sich dabei sowohl nach

dem spezifischen Bedarf des jeweiligen Unternehmens wie auch der lokalen Besonderheiten.

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Mittlerer Niederrhein ist ein Verbundprojekt der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH (GFB) und des A.U.G.E. Instituts (Institut für Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Effizienz der Hochschule Niederrhein). Gefördert wird es mit Mitteln des Landes NRW und der EU. Die WFMG ist, neben der Wirtschaftsförderung Krefeld und dem Kreis Viersen, Kooperationspartner des Zentrums.



Der QR-Code führt direkt zur Umfrage.

I
N
F
O
S

Bianca Glang
Tel.: 02161 / 823 79-83
Mail: glang@wfm.de
www.wfm.de
www.competentia.nrw.de

SEPA-Überweisung



Neuer Anstrich für den Zahlungsverkehr.

Informieren Sie sich jetzt über SEPA-Neuerungen ab 1. Februar 2014.

QR-Code scannen und mehr erfahren.



 Stadtparkasse
Mönchengladbach

Business Lunch für Immobilienexperten Mönchengladbach hat Potenzial

In einem waren sich die rund zwanzig Fachleute der Immobilienbranche absolut einig, die sich im Monforts Direktorenhaus zu einem Business Lunch eingefunden hatten: Mönchengladbach ist ein attraktiver Immobilienstandort.



Gute Stimmung zu früher Stunde im Monforts Direktorenhaus

Experten der Immobilienszene wissen längst, dass ihr Heil nicht länger in Metropolen wie München, Hamburg oder

lösslicher, weil hier der Mittelstand zu Hause ist und oft langfristige Mietverhältnisse einget. Auch der Chefanalyst

Berlin zu finden ist. Der Vortrag von Andreas Hardt, Deutschland-Chef der Valad Germany GmbH, bestätigte das: „Die Metropolen schwächeln, weil die Mietpreise explodieren. Städte wie Mönchengladbach werden daher für Investoren zunehmend interessanter. In B- und C-Standorten sind die Renditen ver-

von Immobilienscout 24, Michael Kiefer, sieht auf Grund des stabilen Preisniveaus bei Eigenheimen und Wohneigentum Potenzial in Mönchengladbach. Man müsse Investoren verstärkt auf die attraktiven Rahmenbedingungen der Stadt aufmerksam machen, um die Stärken schließlich auch auf die Straße zu bringen, lautete das Fazit von Dr. Ulrich Schückhaus, Geschäftsführer der WFMG. Die Veranstaltung wurde von der WFMG in Kooperation mit Hütten Real Solutions und Immobilienscout organisiert.

I
N
F
O
S

Pascal Hermanns
Tel.: 02161 / 823 79-89
Mail: hermanns@wfm.de
www.wfm.de

**„Den Laden
schmeißen.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Wirtschaft unserer Region ist geprägt von einem starken Mittelstand. Ihr Engagement ist der Motor unseres Wohlstandes. Als Volksbank sind wir selbst Teil des Mittelstandes. Wir kennen aus unserer Zusammenarbeit vor Ort nicht nur die Voraussetzungen für reibungslose Produktionsabläufe, vielmehr helfen wir durch unsere innovativen Ideen helfen wir tatkräftig mit beim Wachstum der Wirtschaft.

www.voba-mg.de

Volksbank
Mönchengladbach eG



Santander Consumer Bank Neubau an der Madrider Straße

Als klares Bekenntnis zum Standort sieht die Santander Consumer Bank ihre weitere Adresse im Nordpark: Bis 2015 entstehen im Business Park II rund 1.500 Arbeitsplätze.

Foto: Santander



Der erste Spatenstich ist schon getan. 2015 bezieht Santander im Nordpark diesen schicken Neubau.

Als klares Bekenntnis zu einem der größten Arbeitgeber Mönchengladbachs sieht die Bezirksvertretung West die Umbenennung der neuen Zuführung zu dem rund 18.000 Quadratmeter großen Grundstück in Madrider Straße. W. P. Carey Inc., eine auf Bürogebäude spezialisierte amerikanische Immobilienfirma, hatte das Grundstück im Nordpark auf Vermittlung der WFMG von der EWMG gekauft. W. P. Carey wird dort als Bauherr mit einem Investment von 48 Millionen Euro für den Neubau für die deut-

sche Tochtergesellschaft der spanischen Banco Santander errichten. Hauptmieter wird die deutsche Niederlassung der Santander Global Facilities (SGF) sein, die für das Immobilienmanagement der Santander Gruppe zuständig ist. „Damit dokumentiert Santander seine Bindung an den Standort Mönchengladbach“, sagte Luis Guillo, Chief Operating Officer der SGF. In dem neuen Bürogebäude werden die Santander-Mitarbeiter sowohl die operative Abwicklung des Bankgeschäftes als auch unterstützende

Tätigkeiten im IT-Bereich ausüben. Die 1.500 Arbeitsplätze sollen im gleichen Stil wie am Santander-Platz gehalten werden: offen und kommunikativ. Die Arbeiten am Neubau haben am 10. Dezember begonnen und sollen im Jahr 2015 abgeschlossen sein.

I
N
F
O
S

Niko Papadopoulos
Tel.: 02161 / 823 79-883
Mail: papadopoulos@wfm.de
www.wfm.de

Gewerbepark am Goerdshof Nachbarn für Zalando, Esprit & Co. gesucht

Bis Herbst 2014 entsteht auf gut 17.000 Quadratmeter der „Gewerbepark am Goerdshof“ mit variablen Hallen- und Büroflächen.

Am Eingang zum Regiopark können kleine und mittelständische Unternehmen von den optimalen infrastrukturellen Bedingungen profitieren. Auf rund 17.000 Quadratmeter entsteht dort der „Gewerbepark am Goerdshof“. Hier sollen kleine und mittelständische

Logistik- und Produktionsunternehmen sowie Dienstleister heimisch werden, die dort Hallen zwischen 260 bis 4.800 qm kombiniert mit Büros mieten können. Besonderen Wert legt man im Bau auf Energieeffizienz und niedrige Betriebskosten.

I
N
F
O
S

David Bongartz
Tel.: 02161 / 823 79-85
Mail: bongartz@wfm.de
www.wfm.de



A Last Farewell

NATO- Musikfest 2014

Das Tattoo in Mönchengladbach

www.nato-musikfest.de Tickets: www.eventim.de



Pünktlich zum 20jährigen S+H Analytik jetzt im Abtsfeld

Pünktlich zum zwanzigjährigen Firmenjubiläum konnte S+H Analytik im Sommer ihren Neubau in Neuwerk beziehen.

20 Jahre nach der Gründung haben die Mitarbeiter von Günter Stienen auf dem gut 600 Quadratmeter großen Grundstück im Mischgebiet an der Neersbroicher Straße ihre neue, firmeneigene Arbeitsstätte bezogen. Die Spezialisten für Gaschromatographie und Gasreinheitsanalysen freuen sich

über die deutlich erweiterten Werkstatt-, Büro- und Demokapazitäten. Die Kunden profitieren mit der neuen Adresse besonders von der direkten Autobahnanbindung, die S+H in Kombination mit dem umfangreichen Ersatzteillager den 48-Stunden-Service erleichtert. Das städtische Grundstück

hatte S+H Analytik bereits 2011 von der WFMG gekauft.

IN
FO
S

Willi Altenberg
Tel.: 02161 / 823 79-74
Mail: altenberg@wfm.de
www.wfm.de

Kapellmann und Partner sind umgezogen Schicke neue Adresse

Exakt zum geplanten Zeitpunkt konnte die Anwaltssozietät Kapellmann und Partner in den Neubau an der Viersener Straße ziehen.



In bester Lage: Der Neubau mit der runden Ecke.

gebäude fertiggestellt. Pünktlich konnte es Anfang Oktober an den Hauptmieter Kapellmann und Partner übergeben werden. Dieser nutzt nun rund 4.000 der insgesamt knapp 5.000 Quadratmeter Bürofläche in dem



Auf dem rund 3.400 Quadratmeter großen Grundstück des ehemaligen Staatlichen Bauamts hat die Projektgesellschaft Kapellmann Office Building (KOB), bestehend aus den Projektentwicklern CFI Konzepte für Immobilien GmbH und Derichs und Konertz GmbH & Co. KG, ein hochmodernes Büro-

5-geschossigen Gebäude, das überwiegend über ein Erdwärme-System beheizt und klimatisiert wird. Insgesamt bietet das Objekt etwa 200 Mitarbeitern Platz. Das Grundstück vermarktete die WFMG in Zusammenarbeit mit der EWMG.

IN
FO
S

Niko Papadopoulos
Tel.: 02161 / 823 79-883
Mail: papadopoulos@wfm.de
www.wfm.de



www.dammer.de

Gewerbe- und Industriebauten
individuell, wirtschaftlich, innovativ.

peter dammer

Industriestr. 3 · 41334 Nettetal · Tel.: 02157.12970

Neue Drekopf-Zentrale eröffnet Der Umwelt verpflichtet

Im Oktober feierte Drekopf mit rund 100 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung die Einweihung der neuen Unternehmenszentrale in Mönchengladbach.

Foto: Drekopf



Die neue Unternehmenszentrale von Drekopf wurde als umweltfreundliches Passivhaus gebaut.

Weithin sichtbar signalisiert der Neubau durch seine Farbgebung jetzt die grüne Philosophie von Drekopf. Ein Anspruch, den das Führungstrio der Familie Haubrich auch im Innenleben der neuen Verwaltung umgesetzt wissen wollte. Das Mönchengladbacher Architekturbüro bdmp | Architekten & Stadtplaner BDA gestaltete deshalb eine lichtdurch-

flutete Bürostruktur und achtete auf höchstes ökologisches Niveau. Im Vergleich zu konventionellen Verwaltungsbauten spart der als Passivhaus konzipierte Neubau über 90 Prozent an Energie. Der Einsatz von regenerativen Energien und LED-Technik, die Regenwassernutzung für WC-Spülung und Außenzapfstellen sowie die Verwendung von natürlichen und recycelbaren Bodenbelägen waren eine Selbstverständlichkeit. Für die gut 150 der bundesweit 650 Mitarbeiter in der Mönchengladbacher Zentrale war jedoch die Optimierung der anspruchs-

vollen Logistik des Entsorgers besonders wichtig. So entstand auf der rund 17.000 qm großen Erweiterungsfläche nicht nur Platz für die Verwaltung und den Zentraleinkauf, sondern auch für die firmeneigene Schlosserei, eine Warzone für Spediteure und ein Papierrollen-Lager. Auch die Ausbildungsplätze für die Bürokaufleute, Mechatroniker und die Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sind durch das Investment von rund sieben Millionen Euro noch attraktiver geworden. Das Familienunternehmen hatte das Grundstück 2012 von der WFMG gekauft.

I
N
F
O
S

Dirk Spieker
Tel.: 02161 / 823 79-79
Mail: spieker@wfmg.de
www.log4mg.de

DU
4

MÖNCHENGLADBACH HAT EIN PRIVILEG:
NEBEN HOCHWERTIGEN HERRENHEMDEN, DAMENBLUSEN,
GÜRTELN UND RAHMENGENÄHTEN SCHUHEN:

MASSKONFEKTION
FÜR HERREN, NUR IM DU4 SHOP.

DU4 - Shop | Rudolfstr. 10 H | 41068 Mönchengladbach
Terminvereinbarung für Maßkonfektion: Tel. 02161 4665300
Öffnungszeiten: Mi, Do, Fr 15 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
www.DU4-Fashion.de

Gewerbeimmobilien
Industrieobjekte
Kapitalanlagen

BIENEN & PARTNER

Gewerbepark am Goerdshof

SCHRAMMEN
ARCHITECTEN BDA

Schöne Aussichten für neue Mieter...

...denn in diesem Gewerbepark bieten wir modernste Produktions- und Logistikflächen in unterschiedlichen Größen. Hallenflächen ab 262 m² bis 4.812 m² und Büroflächen ab 130 m² bis 390m². Fertigstellung ist im September 2014.

www.bienen-partner.de

Büro Düsseldorf
Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf
Telefon 0211. 88 24 24 61

BIENEN & PARTNER
Immobilien GmbH
Beethovenstraße 40
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161. 82 39 33
Info@bienen-partner.de

Zalando expandiert im Regiopark Europas Online-Zentrum

Gemeinsam mit dem Investor Goodman erweitert Zalando sein Logistikzentrum in Mönchengladbach um 56.000 Quadratmeter und schafft damit das größte reine E-Commerce Zentrum in Europa.



„Aus drei mach fünf: Zalando erweitert derzeit sein Logistikzentrum um zwei weitere Hallen, die unmittelbar an den ersten Bauabschnitt andocken.“

Bereits ein Jahr nach dem Kauf des Geländes für den ersten Bauabschnitt hat Zalando die Option auf die Erweiterung eingelöst und wird damit das bisher größte Logistikzentrum in Erfurt übertreffen: Durch die Realisierung des zweiten Bauabschnitts entsteht ein insgesamt 134.000 m² großer Logistikpark. Erstmals wächst damit ein Unternehmen im Regiopark über die Stadtgrenze hinaus auf das Gebiet der Gemeinde Jüchen. „Mit Zalando haben wir nun endgültig bewiesen, dass interkommunale Zusammenarbeit funktionieren kann“, so Dr. Ulrich Schückhaus, Geschäftsführer der WFMG.

Schon jetzt arbeiten ungefähr 300 Menschen in den Hallenteilen des ersten Bauabschnitts; bei Fertigstellung im Jahr 2014 sollen es 1.000 sein. Durch die Erweiterung kommen mehrere Hundert weitere Stellen hinzu. Damit all diese Menschen schnell und einfach ihren Arbeitsplatz erreichen können, ist das ÖPNV-Angebot im Regiopark mit weiteren Buslinien sowie einer Verdichtung und Erweiterung der Taktzeiten ausgebaut

worden. Basis dafür war eine umfangreiche von WFMG, Stadtverwaltung und Gemeinde Jüchen durchgeführte Befragung des Personals vor Ort. Zudem wurden bei der Erschließung des Regioparks die Bushaltestellen sukzessive und in Absprache mit den Unternehmen so errichtet, dass kurze Fußwege zum Arbeitsplatz gewährleistet sind.

Goodman und Zalando legen übrigens Tempo vor: Bereits zwei Tage nach Vertragsabschluss war das Projekt auf der Baustelle.

Das Gewerbegebiet hat sich zwischenzeitlich zu einem Bestseller der Mönchengladbacher Gewerbeflächen entwickelt. Nur noch wenige Restflächen sind im Regiopark verfügbar – Investoren sollten mit ihrer Kaufentscheidung nicht mehr lange warten.

IN
FO
S

Dirk Spieker
Tel.: 02161 / 823 79-79
Mail: spieker@wfm.de
www.wfm.de

Studie des Fraunhofer-Instituts Niederrhein ist spitze

Der Niederrhein hat seine Spitzenposition auf der Logistik-Landkarte Deutschlands weiter gefestigt und gilt als „Europäisches Gateway“ der Logistikregionen.

Die Neuauflage der Studie „Logistikimmobilien – Markt und Standorte“ der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS bescheinigt der gesamten Region erneut eine hohe Logistikintensität sowie ein attraktives Investitionsklima. Analysiert hat das Institut die Märkte in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie diesmal auch in Belgien und den Niederlanden. Besonders erfreulich: Der erstmals ermittelte Potenzialindex für weitere Wachstumschancen der Branche sieht den Niederrhein in Deutschland auf Position 1 – noch vor Hamburg und dem Rhein-Main-Gebiet.

4. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum Oranje im Borussia-Park

Unter dem Motto „Freunde treffen und Kooperationen fördern“ kamen 600 Teilnehmer aus Deutschland und den Niederlanden in den Borussia-Park, um neue Kontakte zu knüpfen, Geschäftsmöglichkeiten auszuloten und bestehende Partnerschaften zu pflegen.

„Für Nordrhein-Westfalen sind die Niederlande der wichtigste Wirtschaftspartner, sowohl bei den Exporten als auch bei den Importen“, sagte IHK-Präsident Heinz Schmidt zur Begrüßung. Entsprechend groß war die Resonanz auf die größte Netzwerkveranstaltung dieser Art am Niederrhein, die von der IHK Mittlerer Niederrhein zusammen mit der IHK Aachen, den Kamers van Koophandel Nederland, der NRW International GmbH, der Deutsch-Niederländischen Handelskammer und den Vertretungen des Königreichs der Niederlande organisiert wurde. Unter den 66 Ausstellern waren auch die WFMG sowie erstmals die Hochschule Niederrhein.

Neben der Ausstellung konnten die Teilnehmer Expertenrunden zum Markteinstieg im jeweiligen Nachbarland besuchen und beim Firmen-Matching Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern knüpfen. Eine Talkrunde mit Rainer Bonhof, Vizepräsident von Borussia Mönchengladbach, sowie ein Abendbuffet rundeten die Veranstaltung ab.

Hennie Derks, Inhaber des grenzüberschreitenden Marketingbüros DH | La Verbe, nutzte das Forum, um die erste Ausgabe



Zufriedene Gesichter bei Besuchern wie Ausstellern im Borussia-Park.

seines grenzüberschreitenden Wirtschaftsmagazins „EuregioBusiness“ zu präsentieren. Das Magazin will deutschen wie niederländischen Unternehmen helfen, grenzüberschreitende Marktchancen zu nutzen. Die E-Paper-Version ist online abrufbar unter: www.euregiobusiness.eu

Nicht verpassen High Tech Systems

Anmeldungen für die am 7. und 8. Mai 2014 stattfindende High-Tech Systems im niederländischen Herzogenbusch sind noch bis zum 31. Januar 2014 möglich.

Auf Europas größter High-Tech Konferenz werden dem Fachpublikum aktuelle High-Tech-Entwicklungen aus den Niederlanden, Deutschland und Belgien präsentiert. Ergänzt wird die Fachmesse durch interessante Vortragsreihen und Kontaktbörsen. Die WFMG organisiert gemeinsam mit maex-online, dem Kompetenznetzwerk für Industrie, einen Gemeinschaftsstand für Unternehmen aus Mönchengladbach und vom Niederrhein. Die WFMG hat ein spezielles Messepaket geschnürt und freut sich auf den Deutsch-Niederländisch-Belgischen Brückenbau in Herzogenbusch.

INFOS UND ANMELDUNG

Bianca Glang
Tel.: 02161 / 823 79-83
Mail: glang@wfmfg.de
www.wfmfg.de
www.hightechsystems.nl/de



Neubauwohnungen in Windberg

- Toplage!
- Barrierearm
- Energieeffizient (KfW 70)
- Große Terrassen/Balkone
- Hochwertige Vollausstattung
- TG-Stellplätze

Mönchengladbach
Bismarckstraße 108 · 41061 Mönchengladbach
Tel. +49-2161-464 98 40 · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Agentur für Arbeit, Stadt und MGconnect ziehen Bilanz Geht doch!

18 Monate lang stand die vertiefte Berufsorientierung für Oberstufenschüler im Fokus des großen Gemeinschaftsprojektes von Agentur für Arbeit und MGconnect-Stiftung. Jetzt zogen die Protagonisten im Mönchengladbacher Rathaus Bilanz.

GEHT DOCH!
Berufsorientierung für Abiturienten*

„So finde ich meinen Platz im Berufsleben.“

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Mönchengladbach

MGconnect
Stiftung
Aus Bildung Zukunft schaffen.

MÖNCHENGLADBACH

Bilanz eines Gemeinschaftsprojektes der Agentur für Arbeit Mönchengladbach und der MGconnect-Stiftung

Jetzt erschienen: Die Bilanz des Gemeinschaftsprojektes, das die Agentur für Arbeit Mönchengladbach und die MGconnect-Stiftung speziell für die Schüler des doppelten Abiturjahrganges umgesetzt hatten.

Als zentrales Medium entwickelte das MGconnect-Team in diesem Projekt in enger Abstimmung mit den Beratern akademische Berufe der Arbeitsagentur den kostenlosen Future Stick, der von Lehrern aller 14 Mönchengladbacher Gymnasien und Gesamtschulen bestellt wurde. So konnten rund 3.000 Mönchengladbacher Abiturienten auf einem USB-Stick umfangreiche Navigationshilfen durch die Informationsflut im In-

ternet zur Studienwahl, zu empfehlenswerten und kostenlosen Self-Assessment-Tests, zu Finanzfragen, zu Überbrückungszeiten und natürlich auch zur Berufswahl erhalten. Bekannt wurde der Stick durch die Bewerbung auf über zwanzig Veranstaltungen, auf denen MGconnect und die Agentur für Arbeit mit Unterstützung von über 40 Mönchengladbacher Unternehmen und Institutionen für eine frühzeitige Berufs-

orientierung und die heimische Wirtschaft warben. Die Resonanz der Jugendlichen wie auch ihrer Lehrer und Eltern auf das umfangreiche Gemeinschaftsprojekt war durchweg positiv.

„Leider machen es uns die Datenschutzbestimmungen unmöglich zu erheben, welchen Einfluss unsere Aktivitäten auf die konkrete Berufswahl der über 2.000 Abiturienten in unseren Veranstaltungen schließlich hatte“, mischt David Bongartz, Vorstand der MGconnect-Stiftung, einen Wermutstropfen in die guten Teilnehmerzahlen und deren Bewertungen. Vorstandskollegin Susanne Feldges kann aber an einem anderen Parameter den Erfolg des Gemeinschaftsprojektes festmachen: „Wir merken deutlich, dass die Kooperationsbereitschaft der Mönchengladbacher Gesamtschulen und Gymnasien bei Themen der frühzeitigen Berufsorientierung zugenommen hat.“ Eine Tendenz, die die Agentur für Arbeit und das MGconnect-Team der WFMG unter der konzeptionellen Führung der MGconnect-Stiftung in den kommenden Jahren verstärken möchten.

Im Zentrum vieler bewährter und einiger neuer Veranstaltungen steht dann eine App: Mit dem „Berufswahlomat“ sollen Jugendliche aller Schulformen anhand ihrer persönlichen Vorlieben und Stärken zu adäquaten Berufen, Studiengängen und Mönchengladbacher Arbeitgebern gelotst werden.

Ein Vorhaben, das Oberbürgermeister Norbert Bude, Vorsitzender des Kuratoriums der MGconnect-Stiftung, sehr begrüßt: „Im Idealfall profitieren von den MGconnect-Aktivitäten Schüler wie Firmen und dadurch auch die Gesellschaft und die Stadt, in der wir leben.“

IN
FO
S

Susanne Feldges
Tel.: 02161 / 823 79-86
Mail: feldges@wfm.de
www.mgconnect.de

zdi-Zentrum Mönchengladbach Schulterschluss für die Leitbranche

Kontinuierlich gehen seit einigen Jahren Quantität und Qualität der Bewerber um Ausbildungsplätze in der Metall- und Elektroindustrie zurück. Das zdi-Zentrum Mönchengladbach will diesem Trend gemeinsam mit der UME im Interesse der gesamten Branche entgegen wirken.



2013 bot das zdi-Zentrum MG in Kooperation mit dem Ausbildungsverbund Oerlikon erstmals eigene Kurse an. Eine Schülergruppe der Gesamtschule Rheydt-Mülfort baute sogar eine vollautomatische Cocktail-Mix-Maschine.

Alle NRW-weit über 50 zdi-Zentren wollen Jugendliche für MINT-affine Berufe und -Studiengänge begeistern und damit für Karrieren, die ein Faible für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik bedingen.

Das Mönchengladbacher zdi-Zentrum will diese Begeisterung durch ein Angebot für Schüler wecken, das ebenso auf die Bedarfe der hiesigen Betriebe der Metall- und Elektroindustrie wie auf die insbesondere zeitlichen Möglichkeiten in den weiterführenden Schulen abgestimmt ist. Mit dieser Intention haben die Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach (UME) und das MGconnect-Team der WFMG, das das zdi-Zentrum Mönchengladbach koordiniert und die Kurse

vermarktet, eine Kooperation vereinbart. Sukzessive wollen die Partner zum einen das Netzwerk an zdi-Partner-Unternehmen und -Schulen erweitern und zum anderen ein entsprechendes Kursangebot für diese zdi-Partner-Schulen entwickeln. Dabei sollen sowohl Vorträge in Schulklassen wie Betriebsbesichtigungen oder Do-it-Yourself-Kurse und Ferienangebote implementiert werden. Interessierte Unternehmen und Schulen können sich sowohl an die UME wie an das MGconnect-Team der WFMG wenden.

IN
FO
S

Daniel Dieker
Tel.: 02161 / 823 79-73
Mail: dieker@wfmg.de
www.mgconnect.de/zdi

Vielen Dank

Jubiläen machen Freude

1.000 Euro sammelte die Kanzlei Dr. Hartleb auf ihrer Jubiläumsfeier im Ratskeller zugunsten der MGconnect-Stiftung. Anstelle von Geschenken ließen darüber hinaus Geschäftspartner der Kanzlei weitere 1.400 Euro der Stiftung zukommen. „Das ist ein tolles Ergebnis, mit dem ich selbst nicht gerechnet hatte“, kommentierte Dr. Christoph Hartleb die Bilanz seiner Jubiläumsaktion. Mit ihm können sich in Bälde Haupt- und Realschüler freuen, da die Stiftung einen Teil der Spenden in das Projekt „Zukunftsordner“ fließen lassen wird.

Freude kam bei der Stiftung aber auch über das Jubiläum des Traditionsunternehmens Trützschler auf, da dieses nicht nur seit Jahren in den textilen MGconnect-Projekten aktiv ist, sondern deren Engagement anlässlich des Firmenjubiläums auch mit einer großzügigen Spende honorierte.

Spendenkonto 3 666 328
IBAN DE32 3105 0000 0003 6663 28
Stadtparkasse Mönchengladbach
BLZ 310 500 00
Inhaber: MGconnect-Stiftung

Weitere Informationen unter www.mgconnect.de.

inlingua®
SPRECHEN, VERSTEHEN, ERLEBEN

Sprachen sind inlingua.
Ihr Erfolg ist unser Ziel!
Mit unserem auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmten Sprachtraining sind Sie fit für den Berufsalltag und alle Lebenslagen

inlingua Mönchengladbach,
Hindenburgstraße 161-163, 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 183652, Telefax 02161 18750
inlingua.mg@t-online.de
www.inlingua-moenchengladbach.de



impress media



PROFESSIONELLES MARKETING RESSOURCE MANAGEMENT

Wir sorgen zuverlässig dafür,
dass Kommunikationsmittel
für Ihre Marke

- zum richtigen Zeitpunkt,
 - am gewünschten Ort,
 - in ausreichender Menge
 - und in hoher Qualität
- zur Verfügung stehen.

Unsere Unabhängigkeit von
einzelnen Herstellern sichert
Ihnen dabei ein Höchstmaß
an Flexibilität im Hinblick auf
Qualität, Leistung sowie erst-
klassige Einkaufskonditionen.

EINKAUFBSBERATUNG
KOSTENLOS



impress media

impress media GmbH
Heinz-Nixdorf-Straße 21
41179 Mönchengladbach
t. +49 2161 29998-00
www.impress-media.de

Nachrichten

► Best Western Crown

Das Best Western Crown Hotel an der Aachener Straße darf sich nun Best Western Plus nennen. Als eines von 24 Häusern in Deutschland bietet es einen über den Vier-Sterne-Standard hinausgehenden Komfort mit Extras an Service, Ausstattung und Design.

www.bestwestern.de

► Borussia / Lindner

Die Lindner-Hotelgruppe wird das neue Borussia-Hotel am Stadion betreiben. Dieses soll 120 Zimmer und 20 Apartments haben und im selben Gebäude wie Museum und Fanshop sein. Spätestens ab 2016 sollen die ersten Gäste im Hotel tagen und schlafen können.

www.lindner.de

► Charakterreich

Unter dem Motto „Unternehmer inspirieren – Arbeitgeberattraktivität steigern“ bietet die Charakterreich GmbH eine Veranstaltung für Unternehmer und Führungskräfte am 23. Januar 2014 im Haus Erholung. Redner werden Volker Maiborn von der MaibornWolff GmbH (Bester Arbeitgeber IT 2013) und Frank Mantek (Trainer von Olympiasieger Mathias Steiner) sein.

www.charakterreich.de

► Elektro Löb

Die Elektro Löb GmbH & Co. KG hat erneut die Zertifizierungen DIN EN ISO 9001:2008 sowie SCC** (Safety Certificate Contractors) erhalten. Somit können die Kunden auch weiterhin auf Qualität, Transparenz und Sicherheit vertrauen.

www.elektro-loeb.de

► Elements of Art

Die Mönchengladbacher Internetagentur für Kinder-, Jugend- und Familienmarketing hat die Internetseite des Kölner Fernsehsenders SUPER RTL (superrtl.de) neu gestaltet. Diese präsentiert sich nun erwachsener, aufgeräumt, schick und kann mit allen Endgeräten genutzt werden.

www.eoa.de

► Initiativkreis Mönchengladbach

Der Initiativkreis hat das Jahresprogramm für 2014 vorgestellt. Den Auftakt macht Sepp Blatter mit einem Vortrag, gefolgt von

Extremsportler Felix Baumgartner und den Nobelpreisträgern „Ärzte ohne Grenzen“. Für Grundschüler gibt es ein Theaterstück zum Thema Klimawandel und das Taschenlampenkonzert. Konzerte der Violinistin Sarah Chang sowie des Päpstlichen Chores der Sixtinischen Kapelle runden das Programm ab.

www.ik-mg.de

► Kalthöfer Gruppe

Die BK Rennen GmbH, auf IT-Lösungen und IT-Produkte spezialisierter Teil der Kalthöfer Gruppe, hat einen neuen Geschäftsführer. Mit Holger Thönnies, Neffe des Inhabers Rolf Kalthöfer, soll in einigen Jahren der Generationenwechsel in der Gruppe umgesetzt werden.

www.kalthoef.de

► Kliniken Maria Hilf

Bereits zum 9. Mal haben zwei Kliniken der Kliniken Maria Hilf Fachärzte zu einem Endosonografie-Workshop eingeladen. Die Fortbildung im November war restlos ausgebucht. Am 11. Januar 2014 findet das Symposium „Aktuelle Hämatologie“ statt und am 5. Februar 2014 lädt die Klinik ein zum Vortragsnachmittag „Update Innere Medizin“.

www.mariahilf.de

► Kreisbau

Auf einem 2.500 Quadratmeter großen Areal an der Friedrich-Ebert-Straße will die stadteigene Wohnungsbaugesellschaft Kreisbau ein mehrgeschossiges Gebäude mit einer Gesamtnutzfläche von 5.500 Quadratmeter errichten. 120 Wohnungen für Studierende der nahen Hochschule Niederrhein sollen so entstehen.

www.kreisbau-ag.de

► La Tavola

Das am Alten Markt neu eröffnete La Tavola bietet seinen Gästen frische italienische Küche für jede Gelegenheit. Lecker, gesund und bezahlbar soll das Essen sein und stets frisch zubereitet. Das gilt auch für die Pasta. Selbst Veganer werden auf der Speisekarte fündig.

www.latavola.de

► L'Osteria

Seit kurzem werden an der Schleswiger Straße gigantische Steinofenpizzen und leckere Pasta serviert: Die Full-Service Gast-

ronomie L'Osteria bereichert die Stadt aber nicht nur mit klassisch italienischem Essen, in mediterranem Ambiente sondern auch mit 60 Arbeitsplätzen.

www.losteria.de

► **mfi**

Im mfi-Showroom im ehemaligen Finanzamt an der Kleiststraße ist das noch „Mönchengladbach Arcaden“ genannte Einkaufszentrum schon jetzt in klein zu sehen. Das detailgetreue Modell kann per Knopfdruck hydraulisch hoch- und runter gefahren werden. Geöffnet ist der Showroom immer mittwochs zwischen 15 und 18 Uhr und nach Vereinbarung.

www.mfi.eu

► **Nexans**

Nexans hat einen mehrjährigen Rahmenvertrag mit der Verwaltung der dänischen Region Mittelljütland abgeschlossen. Mit Spezial-Bauteilen soll Nexans die glasfaserbasierte LAN-Verkabelung optimieren. Davon profitieren werden langfristig insbesondere dänische Krankenhäuser und andere öffentliche Einrichtungen.

www.nexans.de

► **Nuvista**

Die Mönchengladbacher Ideen- und Konzeptagentur NUVISTA hat einen neuen Internetauftritt. Die Webseite gibt einen schnellen Überblick über die Leistungspalette des Kreativ-Netzwerkes und informiert über aktuelle Projekte.

www.agentur-nuvista.de

► **real,-**

real hat in Essen mit der Eröffnung eines 9.500 qm großen SB-Warenhauses im Kronenberg-Center die nächste Generation der real-Märkte vorgestellt. Laut Didier Fleury, Vorsitzender der real-Geschäftsführung, diene der neue Markt als Vorbild für die zukünftige Ausrichtung und Weiterentwicklung von real.

www.real.de

► **REFA**

Ab nächstem Jahr übernimmt Dipl.-Ing. Kurt Molkenbuer den Posten des REFA-Betriebsvorsitzenden von Prof. Dr. Rolf Klinke, der nach 23 Jahren Amtszeit aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig zurücktritt, dem Verband aber als Vorstandsmitglied erhalten bleibt.

www.refa-nordwest.de

► **Schaffrath Stiftung**

Die Sanierung des Spielplatzes im Buntengarten hat mit der Einweihung einer neuen Rutsche begonnen. Eine Spende der Schaffrath Stiftung in Höhe von 5.000 Euro machte dies möglich. Die Sanierung, für die der Förderverein bereits über 60.000 Euro zusammengetragen hat, geht im Frühjahr weiter.

www.schaffrath-stiftung.de

► **Sieben Baustoffe**

Seit 65 Jahren ist das Baustoffhandelsunternehmen Sieben Baustoffe am Standort Mönchengladbach tätig und ist für seine Kunden kompetenter Ansprechpartner rund ums Bauen, Renovieren und Verschönern. Besonderen Wert legte man von Beginn an auf hochwertige und kostengünstige Baustoffe, Materialien und Werkzeuge.

www.siebenbaustoffe.de

► **SMS Businesspark City**

Der von der SMS Meer GmbH betriebene SMS Businesspark City hat einen neuen Internetauftritt. Dort finden Interessenten jetzt alle Informationen zu aktuellen Mietangeboten, zu Serviceleistungen wie bei-

spielsweise der Kantinenverpflegung und zu aktuellen Nutzern des Gewerbeparks.

www.sms-businesspark.de

► **Sozial-Holding**

Für ihre sozial nachhaltige Personalpolitik erhielt die Sozial-Holding zum 6. Mal von der Evangelischen Kirche Deutschland das Gütesiegel ARBEIT PLUS. Die Holding konnte vor allem in den Bereichen Ausbildungsquote, Übernahmekquote bei den Auszubildenden, Gesundheitsmanagement und Einstellung älterer Beschäftigter punkten. Die BKK zeichnete sie indes für ihr sehr gutes betriebliches Gesundheitsmanagement aus.

www.sozial-holding.de

► **Vanderlande Industries**

Der Shanghai Pudong International Airport, einer der drei wichtigsten Flughäfen in China, erhält ein neues Gepäckfördersystem vom niederländischen Unternehmen Vanderlande Industries mit deutschem Hauptsitz in Mönchengladbach. Das neue System soll im April 2015 in Betrieb genommen werden.

www.vanderlande.de

WISSEN, WAS ZÄHLT.
RECHTLICHE LÖSUNGEN UNTER EINEM DACH.



DR. PETER BACKES
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

DR. CHRISTOF WELLENS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

HELMUT FREUEN
Oberstadtdirektor a.D.
Rechtsanwalt
bis 2008

MICHAEL BERGHS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Mediator

VERONIKA HEUSER
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozialrecht

MARTINA SCHÄCKEL
Rechtsanwältin

DR. CARSTEN CHRISTMANN
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

DR. LUTZ HÄHLE
Rechtsanwalt

ULRICH FELLER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

DR. LENA POHL, LL.M.
Rechtsanwältin

DIRK NIEBNER
Rechtsanwalt

UNTERNEHMEN | WIRTSCHAFT
VERSICHERUNG | GESUNDHEIT
VERWALTUNG | ÖFFENTLICHKEIT
STEUERN | VERMÖGEN
BAUWIRTSCHAFT | IMMOBILIEN
ARBEIT | SOZIALES
FAMILIE | GENERATIONEN

Hohenzollernstr. 177
41063 Mönchengladbach
Tel 0 21 61/8 13 91-0
Fax 0 21 61/8 13 91-50
info@dr-backes.de
www.dr-backes.de



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

WIR BRINGEN LICHT INS DUNKEL



■ Anja H.
Assistentin der
Geschäftsführung Vertrieb

Mit marktgerechten Preisen und einem breiten Angebot an besten Stromprodukten und Dienstleistungen schalten wir in 370.000 Haushalten das Licht an.

